

# Gemeinde

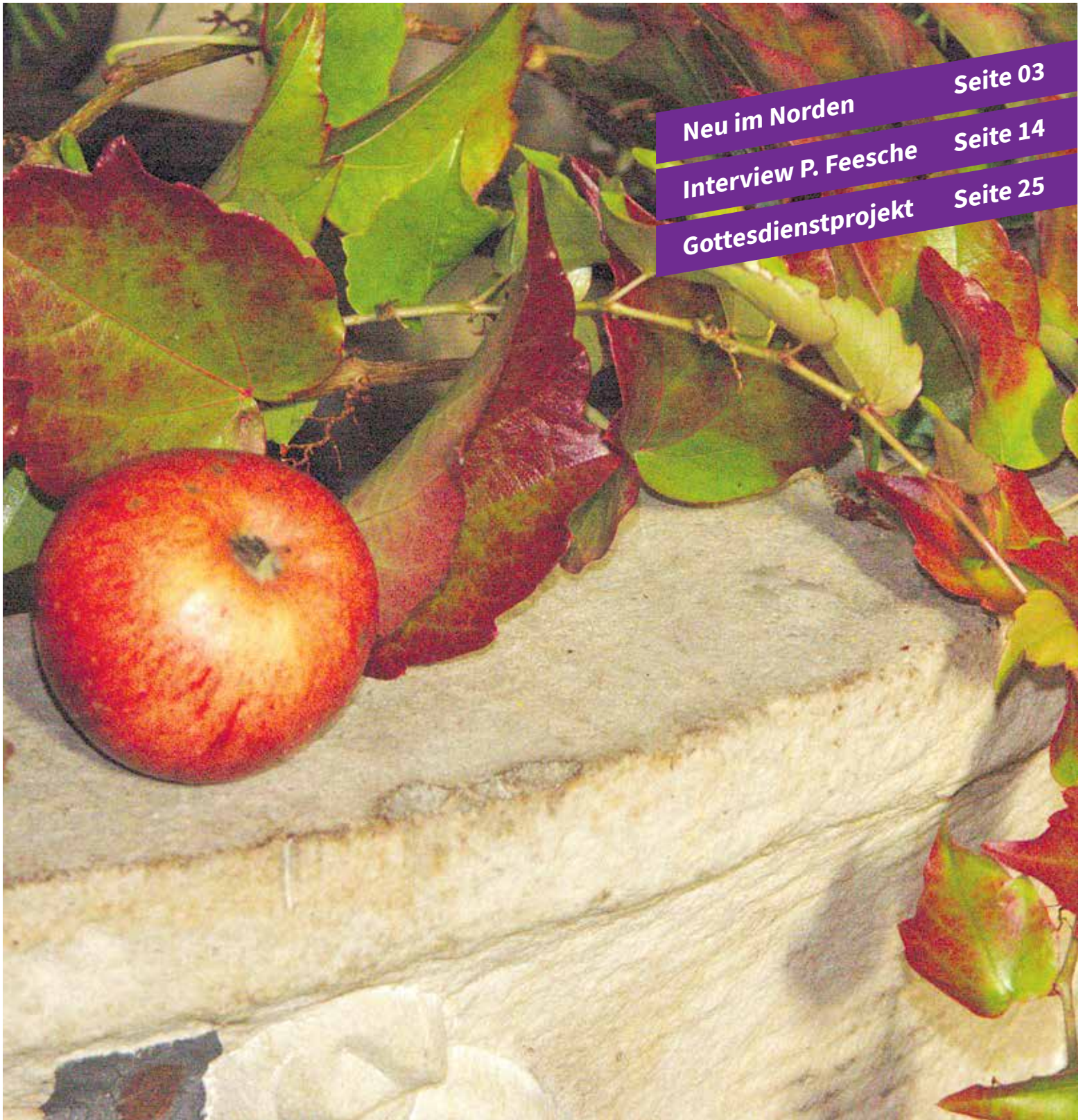
boote



Evangelisch im Stadtnorden

AUSGABE 8  
September –  
November 2021

Neu im Norden Seite 03  
Interview P. Feesche Seite 14  
Gottesdienstprojekt Seite 25



Altengroden

Fedderwarden

Fedderwardergroden

Sengwarden

Voslapp

## Lass Gott deine Geschichte schreiben #My Story



In den Sommerferien waren super viele Jugendliche auf Freizeiten unterwegs. Vieles musste spontan umgeplant werden. Einiges kam ganz anders, doch wir alle hatten unsere Sommer-Story erlebt, ob in der evangelischen Jugend unter #ejoSommer oder unserer Sommerkirche der Nordgemeinden. Auch dieser Sommer war ein besonderer Sommer.



Ich durfte mit 23 Jugendlichen in Nienburg acht Tage eine geniale Jugendleiterschulung erleben. Zusammen wohnen wir im Naturfreundehaus Nienburg und hatten viel Spaß und haben nun eine gemeinsame Geschichte, unsere gemeinsame Story, woran wir uns noch lange zurückerinnern werden. Jugendfreizeiten sind eine besondere Zeit. So

viele einzigartige Menschen kommen zusammen. Alle beschenkte und geliebte Kinder Gottes. Alle mit einer eigenen Story, ihrer eigenen Geschichte. Die sich für eine kurze Zeit verbinden und zu einer gemeinsamen Geschichte werden. Eine Geschichte, die uns niemand nehmen kann.

„Denn du schreibst Geschichte  
Mit jedem Schritt  
Mit jedem Wort  
Setz du sie fort  
Du schreibst Geschichte  
An jedem Tag  
Denn jetzt und hier  
Bist du ein Teil von ihr.“

Dieses Lied von Madsen war ein Teil unserer Geschichte und begleitete uns auf der Sommerpraxisschulung. Das gesamte Leben ist eine Geschichte. Die gesamte Bibel erzählt uns Geschichten von Menschen, die sie mit anderen Menschen und mit Gott erlebt haben.

„Ich kannte dich schon, bevor ich dich im Leib deiner Mutter geformt habe. Schon vor deiner Geburt habe ich dich dazu bestimmt, dass du den Völkern meine Bot-

schaften überbringst.“ (Jeremia 1,5 NL) So sprach Gott zu Jeremia, wie wir es im Alten Testament nachlesen können. Jeremia hatte seine Geschichte und sollte nun für viele Menschen Botschafter Gottes und ein Teil deren Geschichte werden. Gott hatte einen Plan für ihn und genau wie für Jeremia hält Gott auch einen Plan für dich bereit, für seine Geschichte mit dir. Welche Geschichte hast du im Sommer erlebt? Welche werden wir gemeinsam in den nächsten drei Monaten hier in unseren Gemeinden erleben? Wo werden wir gemeinsam unterwegs sein?

### Impressum:

Der Gemeindebrief „Gemeindeboote“ erscheint viermal im Jahr im Auftrag der Gemeindekirchenräte der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Altengroden, Fedderwarden, Fedderwardergroden, Sengwarden und Voslapp. Diese sind auch inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV. Die Geschlechterbezeichnungen richten sich nach den Autor\*innen. V. i. S. d. P.: Pastor Kai Wessels; Titelfoto: Pastor Kai Wessels; Grafiken: freepik.com, pixabay.com. Alle nicht weiter ausgewiesenen Bilder stammen aus dem Gemeindebrief-Magazin oder von den Autor\*innen. Gesamtherstellung: Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven



## Kirche im Stadtnorden wird größer – Neuengroden kommt dazu

### Warum wird die Kirche im Stadtnorden größer?

Die Kirchengemeinden in Wilhelmshaven haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihre Kräfte zu bündeln. Ziel ist es, Einheiten zu schaffen, in denen mindestens drei PfarrereInnen und Pfarrer zusammenarbeiten und für die Menschen verlässlich da sein können. Wie man der Grafik entnehmen kann, sind drei Kooperationsgebiete in Wilhelmshaven entstanden. Aus diesem Grunde ist zu der schon bestehenden Kooperation im Stadtnorden die Kirchengemeinde Neuengroden dazugekommen. Unsere sechs Kirchengemeinden haben damit genauso viele Gemeindeglieder wie die anderen beiden Kooperationsgebiete im Südosten und Westen der Stadt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### Seit wann gibt es eigentlich die Kooperation im Stadtnorden?

Vor gut 15 Jahren wurde das Kirchenbüro Nord von vier Kirchengemeinden gegründet. Das war der Startschuss für die Zusammenarbeit im Stadtnorden. In dieser Zeit sind immer Arbeitsbereiche und Gemeinden dazugekommen.

Auf welchen Feldern arbeiten die Kirchengemeinden schon zusammen?

Die Kirchengemeinden arbeiten unter anderem in folgenden Feldern zusammen:

- Ganz neu ist der gemeinsame Gottesdienstplan für alle sechs Gemeinden. Auf den Panorama-Seiten 16–17 in jeder Ausgabe finden Sie die Gottesdienste in den Gemeinden. Bitte beachten Sie die regelmäßig wechselnden Gottesdienstzeiten.

- Sommerkirche im Stadtnorden
- Gemeinsame Konfirmandenzeit für alle sechs Kirchengemeinden, bei denen jetzt auch die Neuengroden Konfirmand\*innen dabei sind.
- Jugendarbeit in den sechs Kirchengemeinden



meinden, verantwortet von unserem Jugenddiakon Matthias Rensch.

- Gemeinsames Kirchenbüro
- Gemeinsame Gemeindegemeinderatsitzungen (zwei Mal im Jahr) mit ihren Ausschüssen und Arbeitsgruppen
- Regelmäßige Dienstbesprechungen der Pfarrer\*innen und des Diakons.
- Gemeinsamer Gemeindebrief „Gemeindeboote“ – (Neuengroden hat noch einen eigenen Gemeindebrief)
- Bei Abwesenheit eines Pfarrers bzw. einer Pfarrerin vertreten sich die Kolleg\*innen gegenseitig.
- ...

### Was bedeutet das für die Pfarrstellen?

Mit dem Wechsel der älteren Pfarrer in den Ruhestand kann nicht mehr jede Pfarrstelle im jetzigen Umfang neu besetzt werden. So wird es im Stadtnorden langfristig nur drei volle Pfarrstellen geben. Damit ist klar, dass die Pfarrer\*innen für mehr als eine Gemeinde bzw. eine Predigtstelle zuständig sein werden.

Da eine Pfarrstelle schon Anfang nächsten Jahres ausgeschrieben wird, übernimmt jede Pfarrerin/jeder Pfarrer jetzt schon Aufgaben für alle Kirchengemeinden im Stadtnorden.

Außerdem gibt es auch Aufgabenfelder, die für die ganze Stadt wichtig sind. Unter dem Motto „Evangelisch in Wilhelmshaven“ werden diese Bereiche sichtbar, z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit, den Stadtfesten, großen Kulturveranstaltungen, in den diakonischen Arbeitsfeldern und in der Bildungsarbeit.

### Gibt es auch Kooperationen in anderen Stadtteilen?

Im Südosten arbeiten die Kirchengemeinden Christus- und Garnison, Heppens und die Lutherkirchengemeinde zusammen.

Und im Westen bilden die Kirchengemeinden Bant und Neuende eine Kooperation.

Mit der Kooperation sind wir auf die Herausforderungen der Zeit gut vorbereitet. Gemeinsam können wir attraktive Angebote für die Menschen im Stadtnorden anbieten.

Und wir hoffen und wünschen uns, dass Menschen aus allen Gemeinden sie wahrnehmen und sich vielleicht sogar gemeinsam auf den Weg machen.

## Freiwilliges Kirchgeld 2021 für Chorarbeit

Liebe Altengrodener, erstmals wenden wir uns in diesem Jahr an Sie mit der Bitte um ein freiwilliges Kirchgeld.

Der Gemeindegemeinderat Altengroden hat den Entschluss gefasst, kein Ortskirchgeld, ähnlich einer Kirchensteuer, wie bisher zu erheben.

Nun möchten wir Sie bitten, freiwillig zu spenden. Wir bitten Sie herzlich uns in unserer Arbeit zu unterstützen.

Seit einigen Jahren wird wieder sehr erfolgreich Chormusik in der Gemeinde gepflegt. Gerade weil es 2020 durch Corona zum Beispiel für den Chor sehr schwierig war, nur wenige Proben und keine Auftritte stattfanden, brauchen wir für den „Wiederaufbau“ dieser und weiterer Gemeindegemeindearbeit (z. B. der



Jugendarbeit) finanzielle Hilfe. Ihr Beitrag hilft auch, die fehlenden Kollekten ein wenig auszugleichen. Bitte bleiben Sie Ihrer Gemeinde gewogen.

Das Ortskirchgeld im Jahre 2020 hat damals schon den Chor getragen, an dieser Stelle herzlichen Dank allen Gebern.

Ab 100 Euro werden wir Ihnen automatisch eine Spendenquittung für das Finanzamt zusenden. Für niedrigere Beträge genügt die Einzahlungsquittung der Bank zusammen mit diesem Schreiben. Mit freundlichen Grüßen und herzlichem Dank für Ihre Hilfe

*Ihr Gemeindegemeinderat*

## Der Kirchenchor meldet sich zurück

Nach der langen Corona-Zwangspause – nur unterbrochen von einer kurzen Probenphase im Spätsommer letzten Jahres – konnte der Kirchenchor endlich wieder seine Proben aufnehmen.

Mit den Lockerungen im Juni war das gemeinsame Singen wieder erlaubt; nachdem wir im letzten Sommer nur in kleiner Besetzung proben durften, konnte jetzt der Gesamtchor zusammenkommen. Alles natürlich immer noch unter besonderen Corona-Bedingungen: Wir proben in der Kirche, die gut zu belüften ist, und

müssen Abstände und die üblichen Hygieneregeln einhalten.

Zum Beginn am 17. Juni waren gleich erfreulich viele Sängerinnen und Sänger zur Stelle, und die Freude am Wiedersehen und am gemeinsamen Musizieren war groß. In fünf Proben bis zu den Sommerferien haben wir unsere Stimmen wieder etwas in Schwung gebracht und dabei Bekanntes aufgefrischt und einige neue Stücke erarbeitet. Wir hoffen, dass wir nach den Sommerferien daran anknüpfen können und dass die Pandemie-

Lage uns zumindest unter diesen Bedingungen weiter das Proben ermöglicht. Die erste Probe nach den Ferien wäre dann der **2.9., Treffpunkt um 19:30 Uhr** vor der Kirche.

Für Rückfragen oder Neuanmeldungen stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung unter 04421/3703012.

Mit herzlichen Grüßen in die Gemeinde, hoffentlich bald auch wieder musikalisch, Ihre/Eure Chorleiterin

*Susanne Knoche-Pirsich*

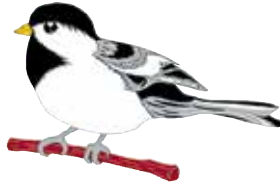


## Pieps

Als Pieps vor einiger Zeit seine Zeitung aufschlug, konnte er einen Artikel über die bevorstehende Aufgabe des Ahlhorn Blockhauses lesen. Da kamen ihm doch wieder selige Erinnerungen an Fahrten dorthin, die man damals Gemeindefreizeiten nannte. Schon der Ausdruck dürfte jüngeren Menschen Falten des Unverständnisses ins Gesicht treiben. Würde man nun erklären, es handle sich um ein Wochenende mit bescheidener Unterbringung, weitab jeglicher Zivilisation, zum Zwecke der Bibelarbeit, vertieften sich die Falten sicher noch weiter.

Pieps kann sich noch gut an seinen ersten Aufenthalt dort erinnern. Es muss so Anfang der 70er Jahre gewesen sein. Man konnte dort im Wald rumtoben und mit hölzernen Booten auf den Fischteichen rudern. Nachts meinte Pieps sich an huschende Mäuse unterm Bett zu entsinnen, aber das kann auch überbordender Fantasie entspringen. Viel später war Pieps

dann noch einige Male in Ahlhorn, dann schon mit eigenen Kindern und auch ohne Übernachtung. Wären solche Wochenendfreizeiten heute noch denkbar? Pieps kann sich das kaum vorstellen, die Menschen und ihre Erwartungen haben sich doch zu sehr geändert. Oder was meinen Sie?



**Finden wegen Corona derzeit nicht statt!**

**Liebe Schulanfänger,**  
ich wünsche euch von Herzen ...



...und viel Freude beim Lernen!

Der eine oder die andere von euch wird vielleicht wissen, dass ich in der Apostel-Johannes-Kirche in Altengroden den sonntäglichen Kindergottesdienst leite. Leider war es nun lange Zeit nicht möglich und es ist auch noch ungewiß, wann wir wieder starten können.

Ich würde mich aber freuen, sobald es wieder losgeht, einige von euch begrüßen zu dürfen.

Bis dahin bleibt gesund!

Eure

Marlene Paetz

### **Dorothea Wiede †**

Ende Juni erreichte uns die traurige Nachricht vom Tode unseres langjährigen Gemeindegliedes Frau Dorothea Wiede.

Frau Wiede war von 1983 bis 2000 im Gemeindekirchenrat unserer Gemeinde tätig. Über den Zeitraum hinaus war sie als Lektorin aktiv, sie war immer sehr an der Gemeinde und unseren Aktivitäten interessiert. Außerdem sang sie im Kirchenchor. Vielen Altengrodenern ist Frau Wiede aus einer Vielzahl von Begegnungen in guter Erinnerung.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie.



**Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!**

## Wahlraum im Gemeindehaus

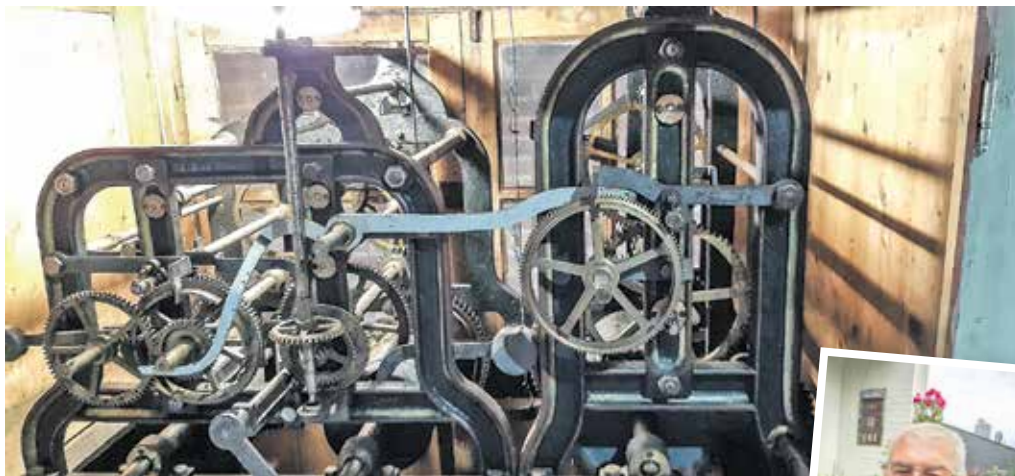
Zur Kommunalwahl am Sonntag, dem 12.09.2021 und zur Bundestagswahl am Sonntag, dem 26.09.2021 wird unser Gemeindehaus als Wahlraum für den Wahlbezirk 371 zur Verfügung gestellt werden. Diese erstmalige Nutzung als Wahlraum

ist durch die Corona Pandemie bedingt, da nur im Gemeindehaus die Abstandsregeln eingehalten werden können. Sie werden selbstverständlich auch noch in Ihrer Wahlbenachrichtigung über den Wechsel der Örtlichkeiten benachrichtigt.

## ... wenn vom Kirchturm die Stunde schlägt:

„Ich aber, Herr, hoffe auf Dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in Deinen Händen“, heißt es im 31. Psalm. All unsere Zeit in Seinen Händen – daran erinnert uns im Allerlei unserer Alltage auch die Kirchturmsuhr von St. Stephanus, wenn sie jeweils zur vollen Stunde schlägt. Es ist aber eine besondere Uhr,

auf einzelne Bauteile zu gießen ist, damit das Uhrwerk auch weiterhin seinen Dienst versehen kann. 34 Leiterstufen hoch geht es zu unserer Turmuhr, und wenn Herr Patent über die vielen Jahre hinweg einmal wöchentlich diesen Weg erklimmen hat, dann sind es bis heute 42.432 Stufen, die seine Füße genom-



gestiftet von dem Bremer Konsul Carl Theodor Melchers, dessen Familie sich bis heute mit Fedderwarden und unserer Kirchengemeinde verbunden weiß. Die ebenso noch heute existierende Firma Korffhage aus Buer bei Osnabrück installierte im Jahr 1899 das große Uhrenwerk, das seit 122 Jahren vom Stephanusturm her die Zeit anzeigt. Die Zahnräder wirken riesig, das gleichmäßige, gut zu hörende Ticken der Uhr mittig im Kirchturm wirkt beruhigend, und damit dies stets so bleibt, braucht es das Wirken eines Sachkundigen, der den ganzen Mechanismus am Laufen hält. Bis 1997 tat dies unser ehemaliger Küster Christian Philipp. Dann aber wurde im Fedderwarder Gemeindekirchenrat die Frage gestellt, wer diese Aufgabe als Nachfolger übernehmen wolle. Und das Ergebnis war: Seit 24 Jahren hat sich unser ehemaliger Kirchenältester Karl-Heinz Patent dieser Aufgabe verschrieben. Er weiß, welche Besonderheiten beachtet sein müssen und wo dann und wann ein wenig Öl

men haben, um ehrenamtlich seinen Dienst als „Türmer“ (so heißt er bei uns) zu leisten. Oder in Höhenmetern: Knapp 8.500 Meter hat er in dieser Zeit erklettert und steht damit kurz vor dem Gipfel des höchsten Berges auf der Erde, dem Gipfel des Mount Everest. Aber wir reden hier nicht vom Dach der Welt, wohl aber von unserer lieben alten Kirchwurt. Wie oft geht der Blick eines vorbeigehenden Menschen hoch zum alten Zifferblatt von St. Stephanus, das nicht nur analog, sondern auch mit uralter Mechanik die Zeit angibt. Im nächsten Jahr wird es nun ein Vierteljahrhundert werden, in dem Herr Patent dafür gesorgt hat, dass die Uhr immer weiterlief und jeweils zur rechten Stunde schlug. Grund genug, ihm für seinen jahrzehntelangen Einsatz einmal sehr herzlich und öffentlich zu danken. Das Porträtfoto auf dieser Seite zeigt Herrn Patent nach getaner Arbeit zufrieden und fröhlich im Gartenstuhl



Zahnräder in des Turmes Uhr  
bedürfen kundigsanfter Pflege.  
Sonst wird der Mechanismus stur  
und die Zeiger werden träge.

Drum Dank dem guten Türmer,  
der die Stiegen steil erklimmt,  
er ist uns wie ein Himmelsstürmer,  
der sorgt, dass uns ´re Zeit nicht still  
verrinnt.

Er lässt die Räder willig drehen –  
Jedes in des and ´ren Kranz.  
Wir anderen aber können sehen  
die Mechanik in ihrem tickenden Tanz.

Ein Tanz, dessen Rhythmus uns lässt  
lauschen  
auf den nächsten Schlag der Glocke  
nur.  
Und die Zeit geht auf im Rauschen  
von Glockenschlag und Wind weit  
über alle Flur.

*Ein Dankgedicht unseres Gemeinde-  
kirchenrates für Herrn Patent aus dem  
Jahr 2009.*

auf seiner Terrasse. Vor 12 Jahren widmete ihm unser Gemeindekirchenrat einmal das hier mitabgedruckte Gedicht – zugegeben etwas altmodisch, aber eben ernst gemeint und von vielen Herzen gekommen. Sein Inhalt hat bis heute auf seine Weise die gleiche Aktualität wie das alte Psalmwort, das uns sagt, in wessen Händen unsere Zeit steht. Auch im allmählich beginnenden Digitalzeitalter werden wir es nicht aus unserem Leben ausklammern können: Dass unsere Zeit in Gottes Händen steht. Wann immer eine Stunde geht, kommt eine andere – solange, bis uns irgendwann die Ewigkeit ergreift, in der die Zeit nicht mehr nach Stunden gemessen werden kann. Aber auch die Ewigkeit steht dann in Gottes Händen.



## BELTANE am Himmelfahrtstag im Pfarrgarten



Etwa 90 Gottesdienstbesuchende erlebten während des Himmelfahrtstages bei schönem Wetter die Celtic-Folk-Musik der Wilhelmshavener Musikergruppe BELTANE im gemeinsamen Gottesdienst der Nordgemeinde(n). Angehörige der Jugendgruppe hatten im Pfarrgarten für

die notwendigen Sitzgelegenheiten gesorgt und für die Musiker unter Anleitung der Kirchenältesten Rudi Faust und Herbert Rauh ein Zelt Dach aufgebaut. Die Predigt hielt Pastorin Natascha Faull aus Sengwarden. Ein lieber Dank an alle Mitwirkenden!

## Unser Gemeindehaus wird erneut Wahllokal

Wenn bei uns am 12. September die Kommunalwahl und am 26. September die Bundestagswahl stattfinden, wird unser Gemeindehaus am Kirchweg 3 erneut für den zugehörigen Wahlbezirk zur Wahlstätte für die Wählerinnen und Wähler. Wir danken allen ehrenamtlichen Wahlhelfenden, die ihren Dienst an unserer Demokratie leisten, und freuen uns schon jetzt auf sie!

## Dank aus Bethel



Nachdem für die Bethel-Kleidersammlung der Eingangsflur unseres Gemeindehauses mit Säcken gefüllt war, brachten wir die weiteren Gaben im Gemeindesaal unter – das Foto gibt einen Eindruck von der Masse der für Bedürftige weitergegebenen Kleidung. Nachdem am 10. Mai ein riesiger Dreiachs-LKW die Spenden abgeholt hatte, erreichte uns der hier an alle Spendenden weitgereichte Dank für ein Sammelergebnis von mehr als einer Tonne Kleidung.



**Die Namen  
finden Sie in der  
gedruckten  
Ausgabe!**

## Wir können uns nur Briefe schreiben...

von Renate Klausen

An ein Treffen des Gemeindenachmittags im Gemeindehaus war im ersten Halbjahr leider nicht zu denken, so dass wir im Team beschlossen hatten, den regelmäßigen Besucher\*innen wieder wöchentlich Briefe mit Geschichten, Gebeten, Liedtexten und kleinen Übungen zum Gedächtnistraining zu schicken. Beim letzten Treffen vor den Sommerferien gibt es im Gemeindenachmittag seit vielen Jahren traditionell Salate und Grillwurst und im Anschluss Kaffee, Tee und Kuchen. Dieses Jahr hätte zwar Corona ein Treffen möglich gemacht, weil der Inzidenzwert sehr niedrig war. Doch der Gemeindegemeinderat hatte den Gemeindegemeindeaal bis zu den Ferien dem Testzentrum zur Verfügung gestellt – eine gute Entscheidung, weil viele Menschen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben.

Trotzdem konnte sich der Gemeindenachmittagskreis nach langer Zeit wiedersehen. Der Klausen-Garten war eine gute Alternative, zumindest haben das die glücklichen Gesichter der 16 Besucher\*innen erkennen lassen. Bei herrlichem Wetter – Gott sei Dank! – haben wir es uns auf der Terrasse am gedeckten Tisch schmecken lassen, bevor



wir es uns nach einem Gang durch den „Naturgarten“ in kleinen Gruppen auf Liegen, Sesseln oder Strandkorb gemütlich machen und endlich wieder tolle Gespräche führen konnten. Und die paar Regentropfen? „Die können uns doch nicht meinen, die sitzen wir aus!“ Das hat dem Regen wohl nicht gefallen und so haben sich die dunklen Wolken schnell wieder verzogen.

Gibt es ein Treffen nach den Ferien?

Wir hoffen, dass sich der Gemeindenachmittagskreis am **Mittwoch, dem 8. September 2021 um 15.30 Uhr** wieder im Gemeindegemeindeaal treffen kann.

Bis dahin wünschen Erika, Karin und Renate allen eine gute und gesegnete Zeit!

## Krippenspiel !?!? Vorbereitung !?!? Ja, bitte mitmachen!!!

Ein Krippenspiel wird es am Heiligen Abend geben in der Friedenskirche. Aber wann, wie oft und vom wem, das kann sich erst im Herbst finden. Da ist dieser Gemeindeboote schon lange unterwegs. Deshalb ist in diesem Jahr die Einladung an alle Kinder ab sechs Jahren, die Lust haben, mit uns das Krippenspiel vorzubereiten, mit vielen Fragezeichen versehen. Bitte meldet Euch trotzdem im Gemeindegemeindebüro, wenn Ihr Lust habt, uns bei der

Vorbereitung zu unterstützen. Gerne können auch Vorschläge gemacht werden, falls jemand eine gute Idee hat für ein Krippenspiel in diesen besonderen Zeiten. Ob Corona dann noch mitspielt, wissen wir ja auch nicht! Gerne dürfen sich auch Eltern melden, die uns ggf. unterstützen wollen bei den Proben und der Durchführung. Die werden freitagnachmittags sein und nach den Herbstferien beginnen.

Wir in der Friedenskirche freuen uns auf einen Herbst, in dem ein neues Krippenspiel entstehen wird. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte im Gemeindegemeindebüro: Tel. 52752 oder per mail [friedenskirche@kirche-am-meer.de](mailto:friedenskirche@kirche-am-meer.de) oder bei mir, Pastor Wessels, [pkw@kirche-am-meer.de](mailto:pkw@kirche-am-meer.de), der zum ersten Mal im Juli schon eine Einladung zum Krippenspiel verfasst hat.

(KW)





## Herzliche Glück- und Segenswünsche

| September | Oktober   | November |
|-----------|---|----------|
|           | <p><b>Die Namen<br/>finden Sie in der<br/>gedruckten<br/>Ausgabe!</b></p> |          |

## Weihnachten im Schuhkarton



Es ist wieder soweit: Weihnachten im Schuhkarton läuft an! Sind Sie auch wieder dabei?

Sie können Ihren Schuhkarton bis zum November im Büro der Friedenskirche, bei Anja Fleischer (Austernstr. 23) oder bei mir in der Tonstraße 24 abgeben. Wir leiten die Pakete dann weiter.

Die Zollbestimmungen der Verteilerländer sind sehr streng. Packen Sie bitte nur solche Sachen ein, die im Aktionsflyer angegeben sind. Danke und viel Freude beim Packen!

*Maria Kirstein*



**Die Namen  
finden Sie in der  
gedruckten  
Ausgabe!**

## Gaben und helfende Hände zum Erntedankfest gesucht

Liebe Gemeindeglieder, das Erntedankfest ist bei uns im Dorf ein besonderes Fest, zu dem die Kirche seit vielen Jahren prächtig geschmückt ist. Das soll auch in diesem Jahr wieder so sein. Daher die herzliche Bitte, Erntegaben zu spenden. Erntegaben können Früchte, Gemüse oder Blumen von Feld und Garten sein, aber auch andere Lebensmittel. Die meisten unserer Erntegaben werden nach dem Erntedankfest, wie in den Vorjahren auch, an die Wilhelmshavener Tafel gespendet. Am Freitag, den **1. Oktober, ab 10 Uhr**, wollen wir unsere Kirche schmücken. Spätestens dann brauchen wir Gaben und helfende Hände. Helft mit und lasst euch einladen zum



Erntedankfest **am 3. Oktober. Um 10 Uhr** feiern wir einen festlichen musikalischen Gottesdienst.

Ich sage im Voraus vielen Dank für alle Hilfe und Unterstützung.  
Mit freundlichen Grüßen in alle Häuser  
*Euer/Ihr Folkert Janßen*

## Baumgrabstätte für Friedhof

Die Bestattungskultur hat sich auch auf dem Sengwarder Friedhof geändert. Deshalb hat die Kirchengemeinde Sengwarden auf ihrem Friedhof eine Baumgrabstätte errichten lassen. Dazu gehört auch eine Gedenkstätte, auf welcher die Plaketten mit Name, Geburts- und Sterbejahr der Verstorbenen angebracht werden.



Der Gemeindegkirchenrat dankt der Fa. Theumer für die Maurerarbeiten sowie der Fa. Wallat für die Pflasterarbeiten.  
*Edmund Kretz, Kirchenältester*

## Plattdeutscher Gottesdienst am 5. September



Der Sengwarder Markt fällt in diesem Jahr leider erneut aus. Stattfinden wird aber der traditionelle Plattdeutsche Gottesdienst in der St. Georgskirche! Pfarrer Klaus Braje aus Burhave feiert am Sonntag, **5.09.21** um **10 Uhr** den Gottesdienst mit der Gemeinde. Die Orgel spielt Axel Scholz.

**Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im:**

**Die Namen  
finden Sie in der  
gedruckten  
Ausgabe!**



## Gemeindekirchenrat Sengwarden

Reinhild Bruchmüller – Claudia Heidenreich – Rainer Jäschke – Folkert Janßen –  
Edmund Kretz – Konrad Schumann – Hilke Thomßen – Irene Walter

SEITE

11



## Mit Gott in die Schule

Für alle Kinder, die am **Samstag, 4. September**, in der Sengwarder Grundschule eingeschult werden, ist an diesem Tag um **9:15 Uhr** Einschulungsgottesdienst. Natürlich dürft ihr eure Familie mitbringen.

(Bild gezeichnet von Svea Fieberg)



## Was ist los in der „Arche“?

**Montag, 20.00–22.00 Uhr**

**Kirchenchor**

Kontakt: Axel Scholz, ☎ 04423-2653

**Mittwoch, 09.30–10.30 Uhr**

**Miniclub** (0–3 Jahre; 1. u. 3. Mi. im Monat)

Kontakt: Lena Peters, ☎ 04421-7785717

**09.30–12.30 Uhr**

**Marktfrauen** (2. Mi. im Monat)

Kontakt: Reinhild Peters, ☎ 04423-2860

**Donnerstag, 10.30–11.30 Uhr**

**Yoga**

Kontakt: EFB FRI-WHV, ☎ 04421-32016

**20.00 Uhr**

**Gemeindekirchenrat** (einmal im Monat)

Kontakt: Claudia Heidenreich,

☎ 04423-915433

**Freitag, 09.30 -11.30 Uhr**

**Spinnstubentreffen** (2 x im Monat)

Kontakt: Helga von Gawinski

☎ 04421 – 85393

**Einzelne Veranstaltungen können auf Grund von Covid 19 nur eingeschränkt stattfinden oder kurzfristig ausfallen. Bitte wenden Sie sich an die Kontaktpersonen um Genaueres zu erfahren.**



## Sengwarder Gemeindehaus wird erstmals Wahllokal

Wenn am 12. September die Kommunalwahl und am 26. September die Bundestagswahl stattfinden, wird die Arche erstmals für den Wahlbezirk 451 zur Wahlstätte für die Wählerinnen und Wähler, da die Räumlichkeiten der „Klönstuv“ wegen der gestiegenen Anforderungen an ein Wahllokal in puncto Hygienerichtlinien und Barrierefreiheit zu klein sind. Wir danken allen ehrenamtlichen Wahlhelfenden, die ihren Dienst an der Demokratie leisten, und freuen uns schon auf Sie!



**Die Namen  
finden Sie in der  
gedruckten Ausgabe!**

## Konfirmationsgottesdienste im Juli unter besten Bedingungen



Nachdem im April schon fünf Konfirmationen stattfanden, konnten am 11. Juli alle übrigen Jugendlichen in zwei festlichen Gottesdiensten eingeseget werden. Pastor Peter Sicking hielt die Festgottesdienste, unterstützt von den

Teamerinnen und Teamern des Stadtnordens und der Praktikantin Svea Fieberg. Musikalisch wurden die Konfirmationen durch Sängerin Anna-Rabea Pacheco Campos und dem Organisten Traugott Böhlke bereichert.

Im ersten Gottesdienst wurden Hannah Everts, Larissa-Michelle Peters, Calvin Sathhoff und Lina Schmidt konfirmiert, und im zweiten Gottesdienst Mika Baier, Maxim Bauer, Jannis Delker und Jonas Delker.





## Anmeldung für den Voslapper Newsletter unter [www.ev-kirche-voslapp.de/anmeldung](http://www.ev-kirche-voslapp.de/anmeldung)



## Gemeindetreff in Voslapp startet wieder

**Das erste Treffen findet am 8. September um 15 Uhr statt!**

Wir freuen uns, dass wir wieder mit dem **Gemeindetreff** starten können. Wir laden herzlich ein, am **Mittwoch, den 8. September um 15 Uhr** ins Gemeindehaus zu kommen.

Der Gemeindetreff ist ein Angebot für alle, die sich gerne zu einem Nachmittag bei uns im Gemeindehaus treffen möchten. Bei Kaffee, Tee und Kuchen gibt es die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, ein bisschen Musik zu hören oder auch gemeinsam zu singen, etwas Interessantes erzählt zu bekommen oder auch mal etwas zu spielen: je nachdem, was gerade auf dem Programm steht. Einmal im Monat laden wir zu solch einem Gemeindegemeindehaus ein.

Aktuelle Informationen bekommen Sie bei **Heidi Ihrke** unter der Telefonnummer 60906.

**Gemeindetreff – immer am zweiten Mittwoch im Monat, 15 Uhr**



**Die Namen  
finden Sie in der  
gedruckten  
Ausgabe!**

## Voslapper Gemeindehaus wird Wahllokal

**Der Gemeindegemeinde Voslapp hat beschlossen, dass die Kirchengemeinde Voslapp ihr Gemeindehaus wieder der Stadt Wilhelmshaven für die anstehenden Wahlen zur Verfügung stellen wird.**

Diese finden am 12. September (Kommunalwahlen) und am 26. September (Bundestagswahlen) statt. Da für diese Wahlen wegen der Corona-Pandemie separate Ein- und Ausgänge zur Verfügung stehen müssen, kann die Gemeinde nicht ihre Gottesdienste wie gewohnt stattfinden lassen. Daher lädt die Kirchengemeinde Voslapp dazu ein, an diesen beiden Tagen die Gottesdienste in den Nachbargemeinden mitzufeiern.

Die Termine dazu finden Sie auf der Gottesdienstübersicht auf den Seiten 16–17 im Gemeindebrief.

## Interview mit Pfarrer Ralf Feesche Wenn Hoffnung der Vogel ist...

Herr Ralf Feesche ist seit mehr als 30 Jahren in der Gemeinde der Friedenskirche Wilhelmshaven als Pfarrer tätig. Viele Gemeindeglieder haben sich in all den Jahren vertrauensvoll an ihn gewandt und so ist er zu einem geschätzten Seelsorger geworden. Seine Gottesdienste und vor allem auch die Gottesdienste zu besonderen Anlässen sind durch Herrn Feesches einfühlsame Art sehr beliebt. So hat er zum Beispiel den Betesda-Gottesdienst 25 Jahre lang regelmäßig begleitet und damit vielen Menschen, die sich über ein ganz persönliches Segenswort ebenso gefreut haben wie über das anschließende Beisammensein im Gemeindesaal, immer wieder schöne Nachmittage bereitet. Mit Beginn der Corona-Pandemie konnten diese Gottesdienste, aber auch der Gesprächs- und der Bibelkreis nicht mehr stattfinden.

Zum Jahresende wollte Pfarrer Feesche in den Ruhestand gehen, so war es geplant. Doch es kam anders...

Im Februar dieses Jahres musste Herr Feesche nach einem Sturz viele Wochen im Krankenhaus und in der Reha-Klinik verbringen. Seit Mitte Mai lebt er im Evangelischen Seniorenzentrum.

Es ist ihm ein Bedürfnis, die Gemeinde zu informieren und Fragen zu beantworten.

*Das Interview mit Herrn Feesche führt Renate Klausen, Mitglied im Gemeindevorstand.*

**Klausen:** Lieber Ralf, zunächst einmal bringe ich herzliche Grüße mit von vielen Menschen aus der Gemeinde und auch den Dank für 35 Jahre Dienst in der Friedenskirche. Wir haben in den vergangenen Wochen mit Dir gebangt und für Dich gebetet. Jetzt sind wir froh, dass Du wieder in Wilhelmshaven bist. Doch Dein Le-

ben hat sich von einem Moment auf den anderen komplett geändert.

Es kursieren leider viele Gerüchte über das, was Dir geschehen ist.

Magst Du dazu etwas sagen?

**Feesche:** Es tut weh, dass so viele Gerüchte im Umlauf sind, dass aus einem folgenreichen Treppensturz Krankheiten gemacht werden, die nicht stimmen. Ich bin nicht krank, ich bin behindert und im Augenblick wegen einer Querschnittslähmung auf den Rollstuhl angewiesen.

**Klausen:** Wie bist Du hier angekommen und hast Du Dich eingelebt?

**Feesche:** Ich bin gut aufgenommen worden, fühle mich in guten Händen und werde pflegerisch recht gut versorgt. Viele Mitarbeiter\*innen kenne ich persönlich.

**Klausen:** Eine Frage, die viele Gemeindeglieder bewegt: Hast Du in der letzten Zeit an Deinem Glauben gezweifelt oder ihn sogar verloren?

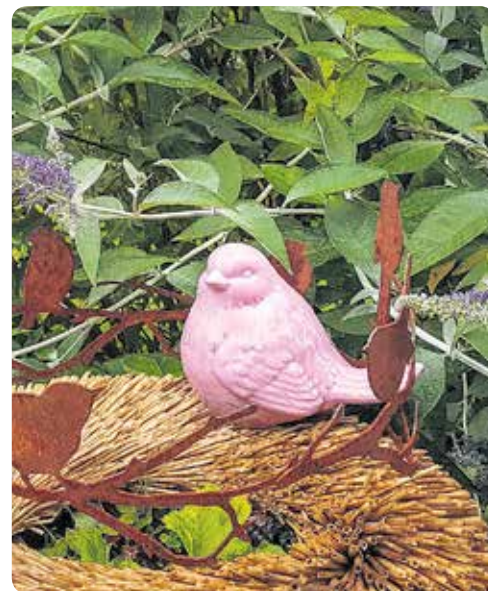
**Feesche:** Gezweifelt trifft es nicht. Gefragt habe ich mich, warum das passieren konnte. Gehadert mit Gott – ein wenig, aber den Glauben habe ich nicht verloren. Eine Aufgabe hat Gott noch für mich, aber ich weiß noch nicht, welche. Im Lauf der Zeit habe ich immer stärker gemerkt, wie mein Glaube mich trägt.

Und es gibt einen Spruch, an den ich denke und der hoffentlich Kraft und Hilfe auch für andere ist:

**„Wenn Hoffnung der Vogel ist, der singt, auch wenn es dunkel ist, dann will ich gern glauben, dass Gott mich und niemanden vergisst.“**

Danke Gott, dass du da bist.

**Klausen:** Viele Gottesdienste, aber auch der Gesprächs- und der Bibelkreis konnten lange Zeit nicht stattfinden. Hast Du



Ideen, ob und wie es damit weitergehen könnte?

**Feesche:** Das, was ich mit viel Liebe gemacht habe, ist von einem Moment zum anderen abgebrochen, schon durch Corona und auch durch meine Behinderung.

*Wir überlegen (und träumen) gemeinsam - von einem Kreis „Wir reden über Gott und die Welt“ – aber wer leitet ihn?*

*- von einem „gemeindeübergreifenden“ Kreis zum Bibelteilen...*

**Klausen:** Kannst Du Dir vorstellen, irgendwann wieder Andachten zu halten oder bei den Vorbereitungen zu helfen?

Besonders denke ich dabei an den musikalischen Gottesdienst mit den Lektorinnen am 1. Weihnachtstag.

**Feesche:** Wenn ich von hier aus mitdenken kann, dann will ich das gern tun.

**Klausen:** Bekommst Du Besuch? Bekommst Du gern Besuch? Ich kann mir denken, dass es manchmal auch anstrengend ist. Was tust Du dann?

**Feesche:** Aushalten.

**Klausen:** Bitte, trau Dich auszusprechen, wenn es zu anstrengend wird. Dafür müssen und werden alle Besucher\*innen Verständnis haben.

Vielen Dank für die Zeit, die Du Dir genommen hast für dieses Gespräch und damit für Deine Gemeinde. Wir werden auch weiterhin hoffen und für Dich beten.

**Feesche:** Ich bin dankbar, dass meine Gemeinde und meine Familie mich be-

gleiten und tragen, auch für die vielen guten Wünsche und Gebete. Ich habe kleine Wünsche, kleine Träume, Hoffnung, die ich erst einmal für mich behalte.

In bestimmten Situationen im Leben finde ich Kraft und Hilfe durch den Segen,

denn ich weiß:

„Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen, über alles Geld und Gut. Wer auf Gott sein Hoffnung setzt, der behält ganz unverletzt einen freien Helldenmut.“

## Abschied vom Testzentrum – Danke an whv testet

Am vorletzten Tag bin ich nochmal zum Testen, alles sieht aus wie immer, doch die Ehrenamtlichen wissen, die Zeit in der Friedenskirche geht zu Ende. Gerne haben wir das Testzentrum im Gemeindesaal der Friedenskirche seit April zu Gast gehabt und freuen uns zu hören, dass die Mitwirkenden sich bei uns wohlfühlt haben. Wie schön, dass der Gemeindesaal den Menschen nutzen konnte.

Drei aus der Vormittagsschicht am 16. Juli haben sich zum Abschied verkleidet, Prinzessin und König sind zu sehen. Hoch zu ehren sind solche, das passt. So viel Dank und Anerkennung war immer wieder im Gemeindesaal. Menschen gaben einander die Ehre, die Ehrenamtlichen ihre Zeit und fachlich liebevolle Zuwendung, die zum Testen kamen, waren oft zu Tränen gerührt und trotz Niesen

sehr dankbar für das ehrenamtliche Engagement der grünen Gestalten. Es wurde viel gelacht und gedankt und manchmal erst später begrüßt, wenn unter der Maske beim Test erst das Gesicht zu erkennen war.

Eine gute Zeit geht zu Ende, ein großes Danke an alle, die sich engagiert und mit fast 14.000 Tests im Stadtnorden geholfen haben, die Welle zu brechen.

Wir wünschen allen einen guten Sommer.

*Sabine Zelck,  
Thomas de Vries,  
Julia Erdmann  
(Foto: KW)*



## Ökumenische Veranstaltungen im Herbst

In der Lutherkirche finden diesmal die „**Ökumenischen Begegnungen der ACK**“ statt. Am **Dienstag, dem 28.09.2021** ist es soweit. Beginn ist um **19.30 Uhr** in der Kirche, dann geht es zu Gesprächen in Kleingruppen ins Martin-Luther-Haus und in die Kirche. Die Veranstaltung dauert bis ca. 21.00 Uhr.

Nachdem wir uns im letzten Jahr mit Texten aus dem Alten Testament (AT) beschäftigt haben, sind nun wieder Texte aus dem Neuen Testament (NT) dran.

Der Abend steht unter dem Thema „**Begegnungen im Lukasevangelium**“. miteinander in Kontakt zu sein, ist ein existentielles Bedürfnis. Auch für Jesus war das Unterwegssein mit Menschen und zu Menschen hin essentiell. Die Begegnungen mit Jesus Christus prägen die Geschichten des Lukasevangeliums. Exemplarisch wollen wir uns drei Geschichten nähern.

Der diesjährige **Themenabend der ACK** (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kir-

chen) findet in der **Neuapostolischen Kirche** (NAK) in der Salzastraße statt, und zwar am **Donnerstag, dem 11.11.2021**. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Geplant ist das Thema „**Was heißt Mission heute?**“ Nach einigen Kurzreferaten bzw. Impulsen ist Gelegenheit zur Diskussion. Bei beiden Veranstaltungen gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Nähere Infos erhalten Sie bei Pastorin Möllenberg (Tel. 5073246). Bitte achten Sie auch auf die Tagespresse.



## Altengroden

|       |       |   |
|-------|-------|---|
| 4/9   |       |   |
| 5/9   | 10.00 | Gottesdienst  |
| 11/9  |       |   |
| 12/9  | 17.00 | Gottesdienst  |
| 19/9  | 10.00 | Gottesdienst  |
| 26/9  | 17.00 | Gottesdienst  |
| 2/10  |       |   |
| 3/10  | 10.00 | Gottesdienst  |
| 10/10 | 17.00 | Gottesdienst  |
| 17/10 | 10.00 | Gottesdienst  |
| 24/10 | 17.00 | Gottesdienst  |
| 31/10 | 11.00 | Gemeinsamer Pilger-Gottesdienst der Nord-Kirchengemeinden in Sengwarden |
| 6/11  |       |   |
| 7/11  | 10.00 | Gottesdienst  |
| 11/11 |       |   |
| 14/11 | 17.00 | Gottesdienst  |
| 17/11 | 18.00 | Gemeinsamer Gottesdienst der Nord-Kirchengemeinden in Altengroden       |
| 21/11 | 10.00 | Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen                              |
| 28/11 | 17.00 | Gottesdienst  |



## Fedderwarden

|       |       |   |
|-------|-------|---|
| 4/9   | 09.15 | Einschulungsgottesdienst in Sengwarden                                  |
| 5/9   | 11.30 | Gottesdienst  |
| 11/9  |       |   |
| 12/9  | 10.00 | Gottesdienst  |
| 19/9  | 11.30 | Gottesdienst  |
| 26/9  | 18.00 | Gottesdienst  |
| 2/10  |       |   |
| 3/10  | 10.00 | Gottesdienst  |
| 10/10 | 10.00 | Gottesdienst  |
| 17/10 | 11.30 | Gottesdienst  |
| 24/10 | 10.00 | Gottesdienst  |
| 31/10 | 11.00 | Gemeinsamer Pilger-Gottesdienst der Nord-Kirchengemeinden in Sengwarden |
| 6/11  |       |   |
| 7/11  | 11.30 | Gottesdienst  |
| 11/11 |       |   |
| 14/11 | 10.00 | Gottesdienst  |
| 17/11 | 18.00 | Gemeinsamer Gottesdienst der Nord-Kirchengemeinden in Altengroden       |
| 21/11 | 10.00 | Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen                              |
| 28/11 | 10.00 | Gottesdienst  |



## Fedderwarder Groden

|       |       |   |
|-------|-------|---|
| 4/9   | 09.00 | Einschulungsgottesdienst  |
| 5/9   | 11.30 | Gottesdienst  |
| 11/9  |       |   |
| 12/9  | 10.00 | Gottesdienst  |
| 19/9  | 11.30 | Gottesdienst  |
| 26/9  | 10.00 | Gottesdienst  |
| 2/10  |       |   |
| 3/10  | 11.30 | Gottesdienst  |
| 10/10 | 10.00 | Gottesdienst  |
| 17/10 | 11.30 | Gottesdienst  |
| 24/10 | 18.00 | Jugendgottesdienst  |
| 31/10 | 11.00 | Gemeinsamer Pilger-Gottesdienst der Nord-Kirchengemeinden in Sengwarden |
| 6/11  |       |   |
| 7/11  | 11.30 | Gottesdienst  |
| 11/11 |       |   |
| 14/11 | 10.00 | Gottesdienst  |
| 17/11 | 18.00 | Gemeinsamer Gottesdienst der Nord-Kirchengemeinden in Altengroden       |
| 21/11 | 11.30 | Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen                              |
| 28/11 | 10.00 | Gottesdienst  |



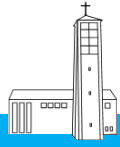
Evangelium im Sengwarden

|       |  |                                     |
|-------|--|-------------------------------------|
| 4/9   |  |                                     |
| 5/9   |  | 14. Sonntag nach Trinitatis         |
| 11/9  |  |                                     |
| 12/9  |  | 15. Sonntag nach Trinitatis         |
| 19/9  |  | 16. Sonntag nach Trinitatis         |
| 26/9  |  | 17. Sonntag nach Trinitatis         |
| 2/10  |  |                                     |
| 3/10  |  | Erntedankfest                       |
| 10/10 |  | 19. Sonntag nach Trinitatis         |
| 17/10 |  | 20. Sonntag nach Trinitatis         |
| 24/10 |  | 21. Sonntag nach Trinitatis         |
| 31/10 |  | Reformationstag                     |
| 6/11  |  |                                     |
| 7/11  |  | Drittletzter Sonntag im Jahreskreis |
| 11/11 |  | St. Martin                          |
| 14/11 |  | Vorletzter Sonntag im Jahreskreis   |
| 17/11 |  | Buß- und Bettag                     |
| 21/11 |  | Ewigkeitssonntag                    |
| 28/11 |  | 1. Sonntag im Advent                |



# Engelisch Stadt Norden

## Neuengroden



## Sengwarden



## Voslapp



|                     |       |                |   |       |       |   |       |       |  |
|---------------------|-------|----------------|---|-------|-------|---|-------|-------|--|
|                     | 4/9   | 09.00<br>18.00 | <b>Einschulungsgottesdienst<br/>Gottesdienst</b> der Vergebung                            | 4/9   | 09.15 | <b>Einschulungsgottesdienst</b>   | 4/9   | 09.00 | <b>Einschulungsgottesdienst</b><br>in der Voslapper Kirche                                   |
| ach Trinitatis      | 5/9   | 10.00          | <b>Gottesdienst</b>   | 5/9   | 10.00 | <b>Plattdeutscher Gottesdienst</b>  | 5/9   | 10.00 | <b>Seefahrtgottesdienst</b><br>in Voslapp  |
|                     | 11/9  | 10.00          | <b>Jubiläumskonfirmations-<br/>gottesdienst</b>   | 11/9  |       |   | 11/9  |       |  |
| ach Trinitatis      | 12/9  |                |   | 12/9  | 10.00 | <b>Gottesdienst</b>   | 12/9  |       | <b>Einladung</b> zu den <b>Gottes-<br/>diensten</b> in den Nachbar-<br>gemeinden             |
| ach Trinitatis      | 19/9  | 10.00          | <b>Gottesdienst</b>   | 19/9  | 17.00 | <b>Gottesdienst</b>   | 19/9  | 10.00 | <b>Gottesdienst</b>  |
| ach Trinitatis      | 26/9  | 12.00          | <b>Gottesdienst</b>   | 26/9  | 10.00 | <b>Gottesdienst</b>   | 26/9  |       | <b>Einladung</b> zu den <b>Gottes-<br/>diensten</b> in den Nachbar-<br>gemeinden             |
|                     | 2/10  | 18.00          | <b>Gottesdienst</b> der Vergebung   | 2/10  |       |   | 2/10  |       |  |
|                     | 3/10  | 10.00          | <b>Gottesdienst</b>   | 3/10  | 10.00 | <b>Gottesdienst</b>   | 3/10  | 10.00 | <b>Familiengottesdienst</b> zum<br>Erntedankfest mit Beteiligung<br>des Kindergartens        |
| ach Trinitatis      | 10/10 | 12.00          | <b>Gottesdienst</b>   | 10/10 | 10.00 | <b>Gottesdienst</b>   | 10/10 | 11.30 | <b>Gottesdienst</b>  |
| ach Trinitatis      | 17/10 | 10.00          | <b>Gottesdienst</b>   | 17/10 | 17.00 | <b>Gottesdienst</b>   | 17/10 | 10.00 | <b>Gottesdienst</b>  |
| ach Trinitatis      | 24/10 | 12.00          | <b>Gottesdienst</b>   | 24/10 | 10.00 | <b>Gottesdienst</b>   | 24/10 | 11.30 | <b>Gottesdienst</b>  |
| ag                  | 31/10 | 11.00          | <b>Gemeinsamer Pilger-Gottes-<br/>dienst</b> der Nord-Kirchengemein-<br>den in Sengwarden | 31/10 | 11.00 | <b>Gemeinsamer Pilger-Gottes-<br/>dienst</b> der Nord-Kirchengemein-<br>den in Sengwarden | 31/10 | 11.00 | <b>Gemeinsamer Pilger-Gottes-<br/>dienst</b> der Nord-Kirchengemein-<br>den in Sengwarden    |
|                     | 6/11  | 18.00          | <b>Gottesdienst</b> der Vergebung   | 6/11  |       |   | 6/11  |       |  |
| ntag im Kirchenjahr | 7/11  | 10.00          | <b>Gottesdienst</b>   | 7/11  | 17.00 | <b>Gottesdienst</b>   | 7/11  | 10.00 | <b>Telefonseelsorge-Gottesdienst</b><br>zur stillen Not in der Gesellschaft-<br>Gottesdienst |
|                     | 11/11 |                |   | 11/11 | 17.00 | <b>Gottesdienst</b> zu St. Martin   | 11/11 |       |  |
| ntag im Kirchenjahr | 14/11 | 12.00          | <b>Gottesdienst</b>   | 14/11 | 10.00 | <b>Gottesdienst</b>   | 14/11 | 11.30 | <b>Gottesdienst</b>  |
| ag                  | 17/11 | 18.00          | <b>Gemeinsamer Gottesdienst</b><br>der Nord-Kirchengemeinden<br>in Altengroden            | 17/11 | 18.00 | <b>Gemeinsamer Gottesdienst</b><br>der Nord-Kirchengemeinden<br>in Altengroden            | 17/11 | 18.00 | <b>Gemeinsamer Gottesdienst</b><br>der Nord-Kirchengemeinden<br>in Altengroden               |
| tag                 | 21/11 | 10.00          | <b>Gottesdienst</b> zum Gedenken<br>der Verstorbenen                                      | 21/11 | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> zum Gedenken<br>der Verstorbenen                                      | 21/11 | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> zum Gedenken<br>der Verstorbenen   |
| Advent              | 28/11 | 12.00          | <b>Gottesdienst</b>   | 28/11 | 18.00 | Jugendgottesdienst  | 28/11 | 17.00 | <b>Andacht</b> zum<br>Ökumenischen Singen  |

## Aus den Kindergärten

### Auf die Plätze – APP – und los

Gerade in den vergangenen Monaten wurde deutlich, wie wichtig eine gute und schnelle Kommunikation ist. Oft mussten wichtige Änderungen „über Nacht“ weitergegeben werden. Aber auch allgemein hat sich unser aller Kommunikationsverhalten in den letzten Jahren geändert. Vieles ist digitaler und schneller geworden. Das bemerken wir auch in unserer

Elternarbeit. Nach dem Motto „Einfach, Digital und zuverlässig“ gehen die Kitas



im Stadtnorden neue Wege in der Elternkommunikation. Mit der Kita-Info-App erhalten die Eltern nun alle Informationen

und Termine direkt auf ihr Smartphone. Mit dem Ende der Zettelwirtschaft schonen wir nicht nur die Nerven vieler Beteiligten sondern auch die Umwelt. Und in den Kitas spart es Zeit, die direkt den Kindern zu Gute kommt. Der Kindergarten Voslapp ist seit Mai dabei, die Kita Regenbogen und der Jona-Kindergarten starten im neuen Kindergartenjahr.

### „Wir haben Spaß mit Wasser“

lautete das Motto unseres Sommerfestes, bei dem nur Kinder Eintritt hatten (abgesehen von uns Erzieherinnen)! Eltern mussten zuhause bleiben.

Das Wetter gab zwar die Möglichkeit für Badehose und Wasserbahn nicht her, aber für viele andere Angebote wie: Fische-Angeln, Schiffchen-Wettspritzen, Muschelschiffchen herstellen...

Eine riesengroße Wassermelone konnte so aufgeteilt werden, dass alle Kinder ein Stück erhalten und ihre kleine Auszeit zwischen den Angeboten genießen konnten.

Zum Abschluss gab es Wedges, Heißwurst und Gurkenscheiben (alles musste

ohne Messer und Gabel gegessen werden) und Wasser als Getränk – aber auch das Eis durfte natürlich nicht fehlen!

Alle haben es sich auf unserer „Wasser-Party“ gut gehen lassen mit viel Spaß und großem Appetit.

Fragen Sie sich jetzt vielleicht, wie man in der heutigen Zeit noch so verschwenderisch mit Wasser umgehen kann?

Uns Erzieherinnen liegt der wertschätzende Umgang mit Wasser sehr am Herzen. Wir sind aber der Meinung, dass in den Kinderjahren die Liebe zum Wasser in allen Bereichen (als Durstlöscher, zur Reinigung, aber auch als Spaßfaktor beim



Schwimmenlernen oder beim Spiel mit Wasser) erfahren werden muss, um das Wasser schätzen und lieben zu lernen.

*Silvia Hertwig*

### Es steht ein Pferd auf...



### ...unserem Spielplatz.

Seit letzter Woche sind wir stolzer Besitzer eines Pferdes. Auf dem Foto sehen wir sechs Prinzessinnen und einen Pferdedeflüsterer.





## Aus den Kindergärten

### Abschiedsgottesdienst für die Schulkinder des Jona-Kindergartens

„Und so geh nun deinen Weg!“ Endlich wieder einmal einen Gottesdienst feiern können... wie groß war die Freude, dass die Schulkinder aus dem Jona-Kindergarten mit einem Gottesdienst verabschiedet werden konnten. Pastor Wessels begrüßte die Eltern und Schulkinder und begann mit einem Rückblick: Wie war es damals, als ihr noch Babys wart, dann Kindergartenkinder und jetzt geht es bald in die Schule... Die Kinder hatten Bilder gemalt, was ihnen im Kindergarten am besten gefallen hatte; For-



schen, Bewegung, Spiele, Snoozelen... Vielfältig waren die Erinnerungen der

Kinder. Mit einem Blick in die Zukunft sollten die Kinder ihre Berufswünsche nennen und dementsprechend verkleidet stellten sie sich den Eltern vor. Mit dem Segensspruch: „Gott segne Dich und hat Dich lieb“ wurden die Kinder von Pastor Wessels in den neuen Lebensabschnitt verabschiedet. Zur Erinnerung bekamen die Kinder den Segensspruch in Muschelform mit nach Hause.

### „Eine Seefahrt, die ist lustig...“

... endlich kann es losgehen und die Kinder können mit ihrer „Lustigen Lotte“ in See stechen. Lang war der Weg, bis es endlich soweit war und die Kinder mit dem Team ihr neues Spielschiff einweihen konnten. Sogar Vertreter des Gemeindekirchenrates, Herr Winde und Herr Schulz, sowie Herr Ratzmann, Jugendamtsleiter, wollten sich diesen großen Tag nicht entgehen lassen. Die Leiterin der KiTa, Frau von Nethen, erinnerte noch einmal daran, wie alles anfing: Das alte Klettergerüst war abgängig und die Kinder durften mitentscheiden, welches neue Spielgerät angeschafft werden sollte. Ein langer Entscheidungsprozess mit Stimmenabgabe aller Kinder, Eltern und des Teams begann – gewonnen hat das Spielschiff „Lustige Lotte“. Frau von Nethen bedankte sich bei den vielen Spendern: Eltern, ehemaligen Eltern, Firmen,

die mit der Kita zusammenarbeiten, dem Lions Club, der August-Desenz-Drehorgelstiftung, der Nord-West Ölleitung GmbH, Nordfrost, um nur einige zu nennen, die diesen Traum haben in Erfüllung

gehen lassen. Aufgeregt durften die ersten Kinder, nachdem das umgedichtete Lied „Eine Seefahrt, die ist lustig“ gesungen worden war, das Schiff entern. Zur Stärkung gab es für alle ein leckeres Eis.



## Aus den Kindergärten

### Ein wunderschönes Sommerfest



Anfang Juli feierten wir – in kleinem Rahmen – ein tolles Sommerfest. Es gab Musik und Tanz, viele Bewegungsspiele, Kinderschminken und eine Eisdiele. Ein großes **Dankeschön** geht an: Gunnar von Oehsen, der uns gut in Schwung



brachte; die Eventprofis von Toberland (Wittmund), die uns ein Kettenkarussell zum Sonderpreis zur Verfügung gestellt haben; an das Team Trenthammer für die leckeren Würstchen und an alle weiteren Spender:innen, ohne die dieses tolle Fest nicht stattgefunden hätte.



### Jetzt bin ich ein Schulkind

Große Augen machten unsere Kinder bei der Verabschiedung. Jedes Kind, das zur Schule kommt, bekam einen Rucksack mit vielen nützlichen und schönen Dingen für die Schule. Eine tolle Aktion der „Koordinierungsstelle Sprachbildung und Sprachförderung Wilhelmshaven“ und der Koordination „Frühe Hilfen“ von der Stadt Wilhelmshaven.



### Viel Platz

Unser Spielgerät mit Wackelbrücke und Rutsche musste nun auch abgebaut werden. Die Stützen im Boden waren morsch und die weitere Benutzung einfach zu gefährlich.



Auch einer der ältesten Bäume auf unserem Gelände musste weichen. Der Baumprüfer hat im unteren Bereich Stammfäule festgestellt. Es bestand die Gefahr, dass der Ahorn bei einem der nächsten Stürme bricht und umfällt.

Für die Kinder war es an beiden Tagen sehr spannend. Die neue Spielfläche wurde gleich zum Fußballfeld umfunktioniert; das Holz und die Unmengen von Sägespänen wurden begehrtes Spiel- und Baumaterial. ☺

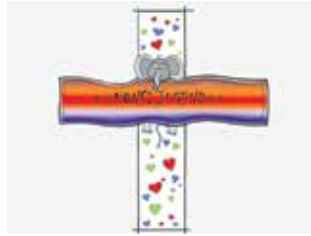


## Evangelische Jugend

### Sonne, paddeln und mehr

Der diesjährige Konfiausflug zum Kanu- und Segelsportverein Wilhelmshaven war reich an Sonne gesegnet. Der Sommer zeigte sich von seiner besten Seite. Blauer Himmel und Sonnenschein. Wir wurden herzlich empfangen und konnten anschließend Kajaks und Paddleboard ausprobieren. Wir waren freudig überrascht, dass auch Pfarrer Hartmut Schwarz da war und den Tag mit uns verbrachte.

Wir Teamer gestalteten den Tag mit richtig guter Launemusik und es wurde zu einer richtigen Beachparty. Wir schwammen und konnten auch vom Steg sprin-



gen. Ich denke, dass die Konfis genauso viel Spaß hatten wie wir. Der Tag endete mit einem schönen Grillfest. So kann der Sommer weitergehen.

*Euer Teamer Sam*



### Jugendgruppe

Dienstags treffen wir uns von 18:30 bis 20:30 Uhr in der Friedenskirche Fedderwardergroden. Komm doch gerne mal vorbei. Infos beim Diakon Matthias Rensch. Tel.: 01717107215

### Instagram

Folgst du uns schon unter konfi.jugend und unter ejo? Noch nicht? Dann abonniere uns doch.



**ejo - TREFF**  
**16:00-20:00**

**JEDEN MITTWOCH**  
**JUGENDBUERO**  
**KLINKEBURG 1B**  
**ALTENGRODEN**



**KINDERTAGESPFLEGE LANGLEY**  
*Sengwardens kleine Entdecker*

liebevoll • familiär • individuell • qualifiziert • sicher • zuverlässig • flexibel



www.kindertagespflege-langley.de • Telefon: 04423 91 61 763



**Dorfladen zur Mühle**

*Ich freue mich auf Ihren Besuch*

Inh.: Gesa Namken  
Hauptstraße 67  
26388 WHV / Sengwarden  
Telefon: 0178 5674131

*Alles für den täglichen Bedarf*

Lotto / Tofo  
Annehmestelle

Hiermit  
Pelzdienst



**Unser Herz für unsere Region.**

**Sanitäre Installation**

**Heizungsbau**

**Bauklempnerei**

**Thermen-Reinigung**



Ihr Fachbetrieb

**Hans-Dieter Duttmann**

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister  
Gas- und Wasserinstallateurmeister

Memeler Straße 20  
26388 Wilhelmshaven  
Telefon (0 44 21) 96 42 94  
Telefax (0 44 21) 7 47 91 86



[www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)

**Wir unterstützen ehrenamtliches Engagement und tragen so zu einem sozialen Wohl in der Region bei.**

 Sparkasse Wilhelmshaven

**UHREN + SCHMUCK**

*Bablich*

Preußenstraße 46  
26388 Wilhelmshaven

[info@uhrenschmuck-bablich.de](mailto:info@uhrenschmuck-bablich.de)  
[www.uhrenschmuck-bablich.de](http://www.uhrenschmuck-bablich.de)



*Yvonne's Friseurstäbchen  
Thornier Straße 12  
26388 Wilhelmshaven  
Telefon: 5066786*

*Alle Menschen wollen schön sein!  
für 75 Jahre Frau!*

*Termine nach Vereinbarung*

**STERNZEIT BESTATTUNGEN**



Tag und Nachtdienst  
**Tel. 77 97 880**

Stefan Marxfeld  
Preußenstraße 46 B  
26388 Wilhelmshaven  
[www.sternzeit-bestattungen.de](http://www.sternzeit-bestattungen.de)



**Den Toten zur Ehre - Den Lebenden zur Hilfe**



## Evangelische Jugend



### Ein ejo-Sommer an der Weser

Nienburg, oh Nienburg an der Weser... Ufer voll mit Gräser. Die Jugendfreizeit-schulung ging ins Naturfreundehaus Nienburg. Eine fast fremde Gruppe zwischen 13 und 21 Jahren ließ sich auf Schulungsinhalte rund um die Freizeit- und Spielplanung ein. Pädagogisch wertvolle Inhalte wurden mit praxisbezogenen Theorien verknüpft. Gemeinsam gingen wir ins Tal der schrecklichen Monster, gefangen in einem Käfig wurden wir mit der Unterwelt konfrontiert, es wurde eine atemberaubende Stimmung und Spannung erreicht. Durch Hintergrundgeräusche wurde eine offensichtlich erfundene Geschichte zur Realität. Um sich im Tal der Monster zurechtzufinden und natürlich nicht angegriffen zu werden, mussten sich alle in ein Kostüm schmeißen: Je ausgefallener, desto besser ist man im Tal der Monster getarnt. Nach einigen Aufgaben haben wir es ge-



meinsam geschafft, uns aus der Unterwelt zu befreien und einen Schatz gefunden: Zwischen Süßigkeiten lagen wirklich schöne T-Shirts.

Am nächsten Tag ging es ins kühle Nass – oder auch hoch hinaus. Das Freibad in Nienburg zeigte sich wirklich von seiner besten Seite. Zwei Wasserbecken mit vielen Attraktionen. Ein Trampolin schwimmend auf dem Wasser, wie cool

ist das denn? Hoch hinaus ging es auf den Sprungturm, nur die Tapfersten kletterten die 35 Stufen hoch auf den Zehnmeter-turm. Mit einem Kerzensprung oder sogar einem Salto ging es dann in ca. 1 Sekunde ins kühle Nass. Etwas mehr Adrenalin wurde am Abend von einer Gruppe erzeugt. Mit einem Großgruppen-Taktik-Spiel für alle kam jeder auf seine Kosten. Das Ziel dieses Spieles war es, einen selbst gestalteten Wimpel in Teamarbeit zu stehlen und zu erobern. Natürlich konnte durchs Ticken und Tricksen dies verhindert werden. Und wenn dies noch nicht genug war, wurden Wasserbomben zum Angriff und zur Verteidigung genutzt.

Bei 26 Grad im Schatten war es eine wirklich tolle Abkühlung getroffen zu werden. Als es dann sehnsüchtig erwartet nach Hannover ging, schauten wir uns dort die Kirchen an. So mächtig und doch so klein auf der Welt, hier berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde. Die Aegidienkirche ist eine im 14. Jahrhundert entstandene Kirche, welche im

Krieg zerbombt worden ist. Heute dient diese Kirche als Mahnmal der Opfer, gleichzeitig kann dort jeder seine stillen Momente genießen. Später am Abend wurden wir zur Late-Night-Quizshow eingeladen. Zwischen Schätzfragen



und Kirchenkunde war alles dabei. Jetzt überleg du mal mit: „Welche Angst wird mit dem Wort Antidaephobia beschrieben?“ Du weißt es nicht? Ich tatsächlich auch nicht, es beschreibt die Angst, von einer Ente beobachtet zu werden. So verrückt es auch klingt, manche Menschen haben so eine Phobie. Ein gut gelungenes Abendprogramm mit witzigen Werbepausen. Abends ging es dann auf den Sportplatz für die Neonschlacht: Jede Gruppe durfte sich im Gesicht mit Ne-



onfarbe verschönern. Ausgestattet mit zwei Schwarzlichtlampen ging es dann auf die Jagd nach den anderen Gruppen. Wächter blieben als Schiedsrichter präsent und konnten bei Unstimmigkeiten schlichten.

Nach wirklich tollen Andachten gingen die Abende zu Ende und jeder hatte Spaß. „Nächstes Jahr komme ich auf jeden Fall wieder“, so ein Teilnehmer.

Die Schulung ist noch nicht ganz vorbei und ich bin gespannt, was noch in den letzten Tagen kommt. Wenn wir uns sehen, dann kannst du mich gerne ansprechen. Einige Eindrücke findest du auf Instagram unter konfi.jugend und ejo. Bist du nächstes Jahr auch auf einer ejo-Freizeit dabei? Ich werde es bestimmt sein.

*Dein/Ihr Torben S.*

- Aufarbeitung und Neubezug qualitativ wertiger Polstermöbel und Bestuhlungen
- Fahrzeug-Polsterungen
- Neuanfertigungen von Schiffs-/Yachtpolsterungen
- Wohnmobile und Sonderanfertigungen
- Vielfältige, exklusive und zweckmäßige Stoffauswahl
- Textile Bestickung **NEU**
- Viele weitere Leistungen



**POLSTEREI VOGT**

Gewerbegebiet Greethun 11 • 26388 WHV/Sengwarden  
Tel. 0 44 23 - 21 77 • Mobil 0171 - 2 70 00 13  
E-Mail: info@polsterrei-vogt.de

**Blume + Pflanze**  
FRAUKE RECTOR

Klinkerstraße 30 a  
26388 Wilhelmshaven · Himmelreich  
Tel. 0 44 21 / 5 58 22 · Fax 0 44 21 / 5 36 60

*Bernd Janssen*  
Bestattungen




**BESTATTER**  
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

**TÜV Rheinland ZERTIFIZIERT**  
Management System ISO 9001:2015  
www.bju.com ID: 9105621149

**Bestattermeister . Familienbetrieb**  
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge  
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047  
www.bestattungen-janssen.de



**PENSION FORKE**

Hauptstr. 49  
26388 Wilhelmshaven  
OT Sengwarden

www.pension-forke.com  
Email: info@pension-forke.com  
Tel.: 04423 / 2305

**Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.**






**Und Sie und Ihre Familie?**




**JETZT BERATEN LASSEN!**

Vertrauensmann  
**Udo Peuckert**  
Telefon 04421 995025  
Telefax 0800 2875323472  
udo.peuckert@HUKvm.de  
Borchersstr. 9  
26388 Wilhelmshaven

Termin nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**HINRICHS**

**BAUSANIERUNG & OBJEKTSERVICE**



Maler u. Lackierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Fassadensanierung, Wärmedämmverbundsysteme

Am Holling 4 in 26388 Wilhelmshaven  
[hinrichsh.bau@t-online.de](mailto:hinrichsh.bau@t-online.de)

Alles rund ums Dach!

**FRINGS**

Bodachung · Dachfenster · Fassadenverkleidung · Reparatur

**Dachdeckerei Ronald Frings**  
Wilhelmshaven und Umgebung

Tel.: 04421 - 51312 | Mobil: 0174 7618385  
E-Mail: ronald.frings@freenet.de



## Der Norden träumt – die Sommerkirche ist unterwegs

Erster Sonntag im August – vor der Voslapper Kirche gibt es ein Outdoor-Stehcafé und das zur Gottesdienstzeit um 10 Uhr. Was ist bloß los?

Kurz bevor dieser Gemeindeboote in den Druck geht, hat sich der Stadtnorden wieder gemeinsam auf den Weg gemacht. Wir feiern zusammen Sommerkirche. In Sengwarden und Voslapp wurde schon geträumt und auch Fedderwardergroden, Altengroden und Fedderwarden werden schon Gastgeber für einen Sommerkirchengottesdienst gewesen sein, wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten.

Träume in der Bibel: Da geht es um Gefangene, die ihren Traum von Freiheit er-

leben dürfen. Ein junger Vater überlegt, seine Frau und seinen Sohn sitzen zu lassen. Bis ihm im Traum ein Engel erscheint. Ein Outdoor-Camper bettet sich auf einen Stein und träumt von einem offenen Himmel. Dürfen Christen eigentlich alles essen und kann man diese Frage im Traum klären? Wie ist das wohl, wenn in meinen Träumen meine Familie schlecht wegkommt? Mal schauen, was passiert, wenn sie das erfährt. Und was wird sein am Ende aller Zeiten?

Einen Sommer lang, da durften wir mitträumen und gemeinsam singen: „Ich träume eine Kirche“ oder „Wir träumen einen Traum“! Was war Ihr Traumerlebnis in diesem Sommer?



## Achtung! Neue Gottesdienstzeiten im Stadtnorden beginnen im September

Die Gottesdienstzeiten werden sich ab September ändern, aber verlässlich bleiben. Jede Kirche wird im 14-täglichen Wechsel einen Gottesdienst um 10.00 Uhr anbieten und einen zu einer veränderten Zeit.

Hier die neuen Gottesdienstzeiten:

Altengroden 10.00 und 17.00 Uhr

Fedderwarden 10.00 und 11.30 Uhr

Fedderwardergroden 10.00 und 11.30 Uhr

Neuengroden 10.00 und 12.00 Uhr

Sengwarden 10.00 und 17.00 Uhr

Voslapp 10.00 und 11.30 Uhr

Am 5. September geht es los: Das Prinzip geht so: Drei Kirchengemeinden starten um 10.00 Uhr und drei Kirchengemeinden mit der späteren Zeit. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass möglichst in jeder

Gemeinde am Sonntag Gottesdienst sein kann. Ausnahmen bilden wie jetzt schon die kleinen Feiertage, an denen Kooperationsgottesdienste gefeiert werden und die Monate mit fünf Sonntagen, in denen dann ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert wird. Und es startet auch gleich mit einer Ausnahme. Da in Sengwarden am 5. September ein Gastprediger mit plattdeutschem Gottesdienst zu Besuch ist, ist dort außer der Reihe auch um 10 Uhr Gottesdienstzeit.

Auf der schon vertrauten Panoramaseite in der Mitte des Gemeindebooten sind alle Gottesdienste zu finden. Auch in den Tageszeitungen werden Sie über die neuen Zeiten informiert.

## Feste und Feiern

Was kennen Sie an kirchlichen Festen und Feiern? Advent und Weihnachten, na klar! Das fällt auch unseren Konfis immer als erstes ein. Aber

auch jetzt im Herbst gibt es eine Reihe von kirchlichen Festen und Gedenkfeiern – manche sind sehr fröhlich, andere haben einen sehr ernstesten Hintergrund und laden zum ruhigen und andächtigen Gedenken ein.

Da gibt es die Gottesdienste zum Erntedankfest. Sie beleuchten den Zusammenhang zwischen Mensch und Natur. Es wird daran erinnert, dass der Mensch die Schöpfung

Gottes nicht unter Kontrolle hat, sondern selbst Teil dieser Schöpfung ist. Behüten und Bewahren lautet hier Gottes Auftrag an den Menschen.

Besonders ausgiebig kann man feiern, wenn einem ein ganzer Feiertag zur Verfügung steht. Seit einigen Jahren ist der **Reformationstag** in Niedersachsen ein gesetzlicher Feiertag. Rund um die Uhr hat man da Zeit die Reformation zu feiern. Auch in Wilhelmshaven wird es dazu an unterschiedlichen Orten an unterschiedlichen Zeiten Gelegenheit geben.

**Im Stadtnorden laden wir am 31. Oktober zu einem gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr in Sengwarden ein.**

Vielleicht macht sich ja aus Ihrer Gemeinde eine Pilgergruppe zu Fuß oder mit dem Rad dorthin auf.

Der Herbst erinnert uns aber auch an die Vergänglichkeit des Lebens. So gestaltet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge jedes Jahr Veranstaltungen zum Volkstrauertag. Heute wird an diesen Tagen auch der zivilen Opfer der Kriege und der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Auch in den Gedenkfeiern zur



Reichspogromnacht wird an die Verfolgten und Opfer der nationalsozialistischen Herrschaft erinnert – in Gottesdiensten

und an den Orten, an denen einmal Synagogen standen. Für die Stadt Wilhelmshaven findet der gemeinsame Gedenkgottesdienst in diesem Jahr am **9. November um 18 Uhr** in der **Christus- und Garnisonkirche** statt. Im Anschluss daran läuft die Gemeinde schweigend zum Platz der Synagoge.

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Ewigkeitssonntag, wird daran gedacht, dass der Tod die

Menschen schmerzlich auseinanderreißt und voneinander trennt. Gleichzeitig wird daran erinnert, dass mit Christus, der in der Ewigkeit auf die Verstorbenen wartet, auch die Hoffnung auf Auferstehung in unser Leben gekommen ist. An diesem Tag, auch Totensonntag genannt, werden in vielen Gemeinden die Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres im Gottesdienst verlesen.

Neben solchen großen allgemeinen Festtagen gibt es in christlichen Gemeinden noch viele andere Anlässe für Feste und Feiern. Schaut man auf die Seiten dieser Kirchenzeitung findet man weitere Anlässe für gottesdienstliche Feiern: Schulanfang, St. Martin, Gottesdienst zur stillen Not in unserer Gesellschaft, Taufen, Trauerfeiern, Trauungen, Jugendgottesdienste und noch mehr. Es feiern Große und Kleine, Alte und Junge

– manchmal für sich und öfter noch mit anderen.

In der Kirche kann man auch feiern, was zunächst einmal gar nicht nach einer Feier klingt: das Büßen und das Beten. Einmal bewusst an das zu denken, was im eigenen Leben so richtig danebengegangen ist, seine Schuld im Gebet (gemeinsam) zu bekennen und sich Gottes Vergebung zusagen zu lassen: Richtig befreiend kann das sein. Ein echter Grund zu feiern! Auch das machen wir als Nordgemeinden gemeinsam, am **Buß- und Bettag, 17. November, um 18 Uhr in Altengroden.**

Vielleicht kann man darüber ins Gespräch kommen. Wie feierst du? Wie feiere ich? Und was eigentlich? Und wen kann ich dazu einladen?

Kommen Sie ins Gespräch! Laden Sie ein! Und gehen Sie hin! Das Jahr hat noch viel mehr Feste! Nehmen Sie sich Zeit zum Feste-Feiern!





## Musik

### Musikinstrumente kennenlernen

Der Bläserkreis Wilhelmshaven bietet ab 01.10.2021 einen dreimonatigen unverbindlichen „Schnupperkurs“ für Blechblasinstrumente an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Bläserkreis freut sich auf Mitspieler von 8 bis 80 Jahren.

Da in den meisten Schulen die Ausstattung mit Musikinstrumenten spärlich ist, haben viele Kinder kaum noch Gelegenheit, selbst einmal ein Musikinstrument in die Hand zu bekommen. Diesem Mangel möchte der Bläserkreis mit einer Präsentation von Trompe-

ten, Posaunen, Hörnern und Tuben am **24.09.2021 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Altengroden,**

Werdumer Str. 99, entgegenwirken. Nahezu alle Blechblasinstrumente werden vorgestellt und können unter der Aufsicht erfahrener Bläser ausprobiert werden. Im Fundus des Bläserkreises vorhandene Instrumente

werden kostenfrei an interessierte Teilnehmer ausgeliehen. Eigene Instrumente können mitgebracht werden und werden von Mitgliedern des Bläserkreises überprüft.



### Vorschau: Adventskonzerte im Dezember



Am 2. und 3. Adventswochenende soll es endlich wieder Konzerte in der St. Georgskirche geben. Das Neue Wilhelmshavener Sinfonieorchester hat sich für den Abend des 3. Advents angekündigt. Die Chöre von Kantor Axel Scholz sind am 2. Adventswochenende zu hören. Herzliche Einladung!

## ALLIANZ VERTRETUNG MATTHIAS HERRMANN

Ihr kompetenter Ansprechpartner für „Best-Ager“ für aktuell folgende Themen:

- ABSICHERUNG DER HINTERBLIEBENEN**
- AUTOVERSICHERUNG**
- BEST AGER FINANZIERUNG**
- GELDANLAGE**
- PFLEGESCHUTZ / UNFALLSCHUTZ**
- TIERKRANKENVERSICHERUNG**
- VERSICHERUNGEN FÜR IHR HAB UND GUT**
- VORSORGE**

Wir sind fast immer für Sie da!  
**0 44 21 / 75 45 90**  
[www.allianz-herrmann.de](http://www.allianz-herrmann.de)



Besuchen Sie unsere Homepage!

**Matthias Herrmann**

Posener Straße 58  
26388 Wilhelmshaven  
Mobil 01 60.91 31 71 56

[matth.herrmann@allianz.de](mailto:matth.herrmann@allianz.de)



## Diakonie

# Generalsekretär der Deutschen Seemannsmission hält die Predigt im Seefahrergottesdienst für Wilhelmshaven

Auch in diesem Jahr findet der Wilhelmshavener Seefahrergottesdienst wieder in Voslapp statt. Unter der Leitung von Seemannspastor Peter Sicking wird dieser besondere Gottesdienst von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Seemannsmission in Wilhelmshaven durchgeführt, die als maritime Botschafter des Hafenstandortes Wilhelmshaven die Seeleute bei ihrem Aufenthalt in Wilhelmshaven besuchen, begleiten und ihnen beratend zur Seite stehen.

Und wir freuen uns, dass **Pfarrer Christoph Ernst**, der Generalsekretär des Dachverbandes der Deutschen Seemannsmission, die Festpredigt halten wird. Der Vorsitzende der DSM in Wilhelmshaven, **Wilfrid Adam**, wird ein Grußwort halten.

In diesem **Seefahrergottesdienst** wollen wir am Sonntag, den **5. September 2021** um **10.00 Uhr** in unserer **St.-Martin-Kirche in Voslapp** an die schwere Arbeit der Seeleute erinnern und im Beisein von Besatzungsmitgliedern der zurzeit im Hafen liegenden Schiffe Gottesdienst feiern.



Zu diesem Gottesdienst laden wir Sie recht herzlich ein. Die Kollekte aus diesem Gottesdienst ist ausschließlich für die Arbeit unserer Wilhelmshavener Seemannsmission bestimmt.

**Datum:** 5. September 2021  
**Zeit:** 10.00 Uhr

**Ort:** Kirche St. Martin in Voslapp, Wilhelmshaven  
**Liturg:** Seemannspastor Peter Sicking  
**Predigt:** Pfarrer Christoph Ernst, Generalsekretär  
**Musik:** Schlicktownsingers aus Wilhelmshaven; Traugott Böhlke an der Orgel



## Gottesdienst zur stillen Not in unserer Gesellschaft

Ein besonderer Gottesdienst ist zum Ende des Kirchenjahres am **7. November 2021** in der **Voslapper Kirche St.**

**Martin** vorgesehen. Im Mittelpunkt steht die „stille Not in unserer Gesellschaft“. Hinter diesem Begriff verbergen sich die Anliegen der Menschen, die niemanden mehr haben, dem sie ihr Leid klagen können. Menschen, die entweder einsam sind oder Leid zu tragen haben, das sie niemandem anvertrauen können.

Für diese Menschen gibt es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge, die dafür sorgen, dass an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden täglich Ansprechpartner unter der gebührenfreien Telefonnummer 08001110111 zur Verfüg-

ung stehen. In dem Gottesdienst geht es aber nicht nur um die Arbeit der Telefonseelsorge, die zum Schutz aller Beteiligten im Verborgenen stattfindet. Auch die Gottesdienstbesucher haben die Möglichkeit, Dinge, die sie belasten, auf einen Zettel zu schreiben und an einer „Klagemauer“ im Kirchenraum anzuheften.

Zu den Mitwirkenden des besonderen Gottesdienstes gehören unter anderem die Leiterin der Telefonseelsorgestelle Friesland-Wilhelmshaven, Christhild Roberz sowie der Leiter des Freundeskreises der Telefonseelsorge, Dirk Hörmann.

**Diakonie**  
Friesland - Wilhelmshaven



### Diakonisches Werk in Wilhelmshaven

Weserstraße 192, 26382 Wilhelmshaven  
☎ 04421 92650, info@diakonie-whv.de

### Diakonie-Pflegedienst

Weserstraße 192, ☎ 926514

### Ev. Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen

Bismarckstraße 257, ☎ 73717  
efl-whv@ev-beratungsarbeit.de

### Telefon-Seelsorge

anonym, vertraulich und gebührenfrei  
☎ 0800 1110111 oder 0800 1110222  
24 Stunden täglich

### Beratung für Opfer von Missbrauch und Gewalt

Birgit Jürgens, ☎ 0441 7701133

### Ev. Familienbildungsstätte

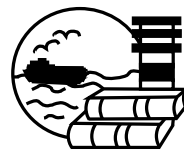
Feldmark 56, ☎ 32016, www.efb-friwhv.de

### Möbeldienst und Soziales Kaufhaus

☎ 04421 202033

## Buchhandlung Prien

### Bücher - Schreibwaren - Schulbedarf



**Posener Str. 61**  
**26388 Wilhelmshaven**  
**04421 / 55828 - Fax 55308**

Täglich durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet,  
samstags bis 14.00 Uhr

[www.buchhandlung-prien.de](http://www.buchhandlung-prien.de) - [info@buchhandlung-prien.de](mailto:info@buchhandlung-prien.de)



seit 1971

Kreuzweg 15A, 26388 Wilhelmshaven  
Telefon: 04421- 52694; Telefax: 04421- 55044  
[www.aiwl.de](http://www.aiwl.de) - eMail: [info@aiwl.de](mailto:info@aiwl.de)

## Wir helfen in Rahmen einer Mitgliedschaft: Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären

in Lohn- und Einkommensteuersachen, Kindergeld und Eigenheimzulage, bei Einkünften aus Vermietung, Dividenden und privaten Veräußerungsgeschäften, soweit die Einnahmen hieraus € 13.000 bzw. € 26.000 (bei Zusammenveranlagung) nicht übersteigen.

Mehr erfahren Sie unter [www.aiwl.de](http://www.aiwl.de)

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

# BESTATTUNGEN GRAALMANN

WILHELMSHAVEN  
TEL.: (0 44 21) 5 57 44

SANDE  
TEL.: (0 44 22) 99 11 77

MOBIL: 01 75 - 20 44 20 4

WILHELMSHAVEN – SANDE

- Stadtrundfahrten
- Ausflugsverkehr
- Studienfahrten
- Omnibusvermietung
- Eigenes Reiseprogramm
- Überlandlinie WHV-Wiesmoor



## FASS REISEN

26386 Wilhelmshaven  
Dodoweg 3  
Tel. 0 44 21 / 8 43 60  
Fax 8 72 39  
www.fass-reisen.de

...am besten fahren Sie mit uns!

## HAUS DER STILLE ... für Trauerfeiern, die keine Wünsche offen lassen



... mit angrenzendem  
Park der Begegnung.



**NOVIS®**  
BESTATTUNGEN  
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG  
Meisterbetrieb

Erstklassige Leistungen zu niedrigen  
Preisen seit 1988 ... deutschlandweit  
Informieren Sie sich kostenlos: **04421- 22324**  
Bismarckstr. 214-220 · 26382 Wilhelmshaven  
[www.novis-bestattungen-liebig.de](http://www.novis-bestattungen-liebig.de)

## IMMOBILIENVERKAUF MIT HERZ

Ich betreue speziell Senioren  
vertrauensvoll beim Verkauf Ihrer Immobilie.  
Rufen Sie mich einfach an.

Century 21  
Elpel & Kollegen

Jedes Century Büro ist ein  
eigenständiges und  
selbstständiges Unternehmen.

VOLKER WINDHORST  
Immobilienmakler (IHK)  
pens. Berufsschullehrer  
Volkshochschuldozent  
Tel. 04421 3709564  
[windhorst-immobilien.de](http://windhorst-immobilien.de)



**SCHMIDT+KOCH**

  
  
**ŠKODA**  


# Autofahren verbindet.

**STARKE GRÜPPE**  
**STARKE LEISTUNG**

Autohaus Wilhelmshaven-Nord Schmidt + Koch GmbH  
Preußenstraße 1 | 26388 Wilhelmshaven  
Tel. 04421/57 01-0 | [awn@schmidt-und-koch.de](mailto:awn@schmidt-und-koch.de)

[www.schmidt-und-koch.de](http://www.schmidt-und-koch.de)



Tischlerei **Ulbrich** *Der Profi für*  
 • Fenster • Türen • Innenausbau • Einbaumöbel

- Fenster u. Türen aus Kunststoff, Aluminium u. Holz
- Überdachungen u. Vordächer
- Insektenschutz
- Rollläden, Markisen, Beschattung
- Innenausbau
- Treppenbau
- Maurer- u. Fliesenarbeiten
- Trockenbau
- Badsanierung

**Clever sein und staatliche Förderungen nutzen!  
Wir beraten Sie gerne.**

**Fachausstellung** Peterstraße 116 / Ecke Werftstraße,  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10-13 Uhr & 15-18 Uhr  
**Telefon: 0 44 21 - 7 39 98**




**Kreisverband  
Wilhelmshaven/Friesland e.V.**

Die **AWO** ist eine lebendige Gemeinschaft. Im Mittelpunkt stehen Menschen aller Alters- und Sozialgruppen, die dauerhaft oder auch nur für einen kurzen Zeitraum Unterstützung, Beratung oder einfach Zuwendung brauchen.



**Geschäftsstelle**

- > Kindertagesstätten
- > Frauen- und Kinderschutzhaus
- > BISS-Beratung
- > Vermittlung von Mutter- und Kind Kuren
- > AWO-Nordsee-Sport/Seniorengymnastik
- > Betreutes Wohnen
- > Mitgliederbetreuung

Anschrift: Liebigstraße 19 in 26389 Wilhelmshaven | Telefon: 04421 / 409040  
 Fax: 04421 / 4090429 | Mail: kreisverband@awo-whv.de | Internet: www.awo-whv.de



Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags 08.30–13.00 Uhr und 15.00–18.30 Uhr, mittwochs und samstags 08.30–13.00 Uhr

*...einfach besser beraten*



Werdumer Straße 92 · 26386 Wilhelmshaven  
Telefon (0 44 21) 99 83 30 · Fax 99 83 31  
www.werdumer-apotheke-wilhelmshaven.de





**Kirchenbüro Nord** – Preußenstraße 45

☎ 52752 und 52931 – 📠 53916

kirchenbuero.whv-nord@kirche-oldenburg.de

www.kirche-am-meer.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. & Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag auch 15.00 – 17.00 Uhr

**Karin Alboldt und Maren Koehler**

## Altengroden

**Pfarrer/in:** N.N.

☎ 82706

**Gemeindebüro:** Karin Alboldt

Werdumer Straße 99, ☎ 82706, 📠 87290, altengroden@kirche-am-meer.de

**JONA-Kindergarten:**

Leitung: Karin von Nethen, Werdumer Straße 29, ☎ 84232

kita-jona.altengroden@kirche-oldenburg.de · www.jonakindergarten.de

**Hausmeister:** Gebhard Campen

Werdumer Straße 29, ☎ 85195

**Chorleiterin:** Susanne Knoche-Pirsich

☎ 3703012

**Singkreis:** Annette & Rougard Ludwig

☎ 81944

[www.kirchengemeinde-altengroden.de](http://www.kirchengemeinde-altengroden.de)

## Fedderwarden

**Pfarrer:** Dr. Klaus Lemke-Paetznick

Kirchweg 6, ☎ 04423 2867

**Pfarramtssekretärin:**

Kim Knauth-Köhler ☎ 04423 2867; 📠 2144, Bürozeiten: mittwochs 09:00 – 12:00 Uhr

ev.luth.kirchengem.fedderwarden@ewetel.net

**Friedhofsverwaltung:** Hinrich Peters

☎ 04423 2695

**Organist u. Chorleiter:** Manfred Heinz

☎ 0151 11644758

<http://www.ewetel.net/~ev.luth.kirchengem.fedderwarden>

## Fedderwardergroden

**Pfarrer:** Kai Wessels

☎ 52717 und 0179 5498525,

Am Neuender Busch 50, pkw@kirche-am-meer.de

**Pfarrer:** Ralf Feesche

nicht im Dienst

**Pastorin:** Christa Wendrich

für das Seniorenzentrum, ☎ 27912

**Gemeindebüro:**

Karin Alboldt und Maren Koehler

☎ 52752, friedenskirche@kirche-am-meer.de

**Kindertagesstätte Regenbogen:**

Leitung: Silvia Hertwig, ☎ 56266, Silvia.Hertwig@kirche-oldenburg.de

**Küster:** Viktor Dutt

☎ 52752

## Sengwarden

**Pfarrerin:** Natascha Faull

☎ 7715718 und 0157 58981975,

Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

**Lektor:** Folkert Janßen

☎ 27105

**Sekretärin:** Karin Alboldt

☎ 7780475, sengwarden@kirche-am-meer.de

**Küsterin:** Almuth Wendt

☎ 04423 2417

**Friedhofsverwaltung:** Karin Alboldt

☎ 7780475

**Chorleiter/Organist:** Axel Scholz

☎ 04423 2653

**Kinderchorleiterin:** Anna-R. Pacheco

☎ 0176 81063580

[www.kirche-sengwarden.de](http://www.kirche-sengwarden.de)

## Voslapp

**Pfarrer:** Peter Sicking

Flutstr. 233a, ☎ 502996,

peter.sicking@kirche-oldenburg.de

**Gemeindebüro:** Maren Koehler

Flutstr. 233a, ☎ 502177, kirchenbuero.voslapp@kirche-oldenburg.de

**Kindergarten St. Martin:**

Leitung: Ute Bohrer, ☎ 502520, kita.voslapp@kirche-oldenburg.de

**Küsterin:** Birgit Ettrich

☎ 504114

**Organist:** Traugott Böhlke

☎ 61302, traugott.boehlke@gmx.de

**Chorleiterin:** Odile Ketter

☎ 806083, odile.ketter@gmx.net

**Gospel- & Kinderchorleiterin:**

Anna-R. Pacheco, ☎ 0176 81063580, Anna-Rabea@gmx.de

[www.ev-kirche-voslapp.de](http://www.ev-kirche-voslapp.de)

**Bläserkreis:**

Leitung: Hans-Martin Schröder, ☎ 04425 990650, blaeserkreis@kirche-am-meer.de

**Kreisjugenddienst:**

Diakon Matthias Rensch, ☎ 0171 7107215, matthias.rensch@ejo.de

**YouTube Kanal Nordgemeinden:**

Kirche Wilhelmshaven – Gemeinden im Stadtnorden